



380-kV-Ltg. Husum Nord - Niebüll Ost / LH-13-321
110-kV-Ein- und Auskreuzung Breklum - Niebüll / LH-13-14.2

Lageplan Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Mast Nr. 14 - Mast Nr. 046 (LH-13-321)

Legende:

Grenzen:

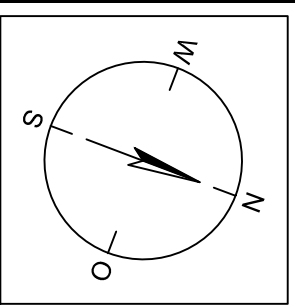
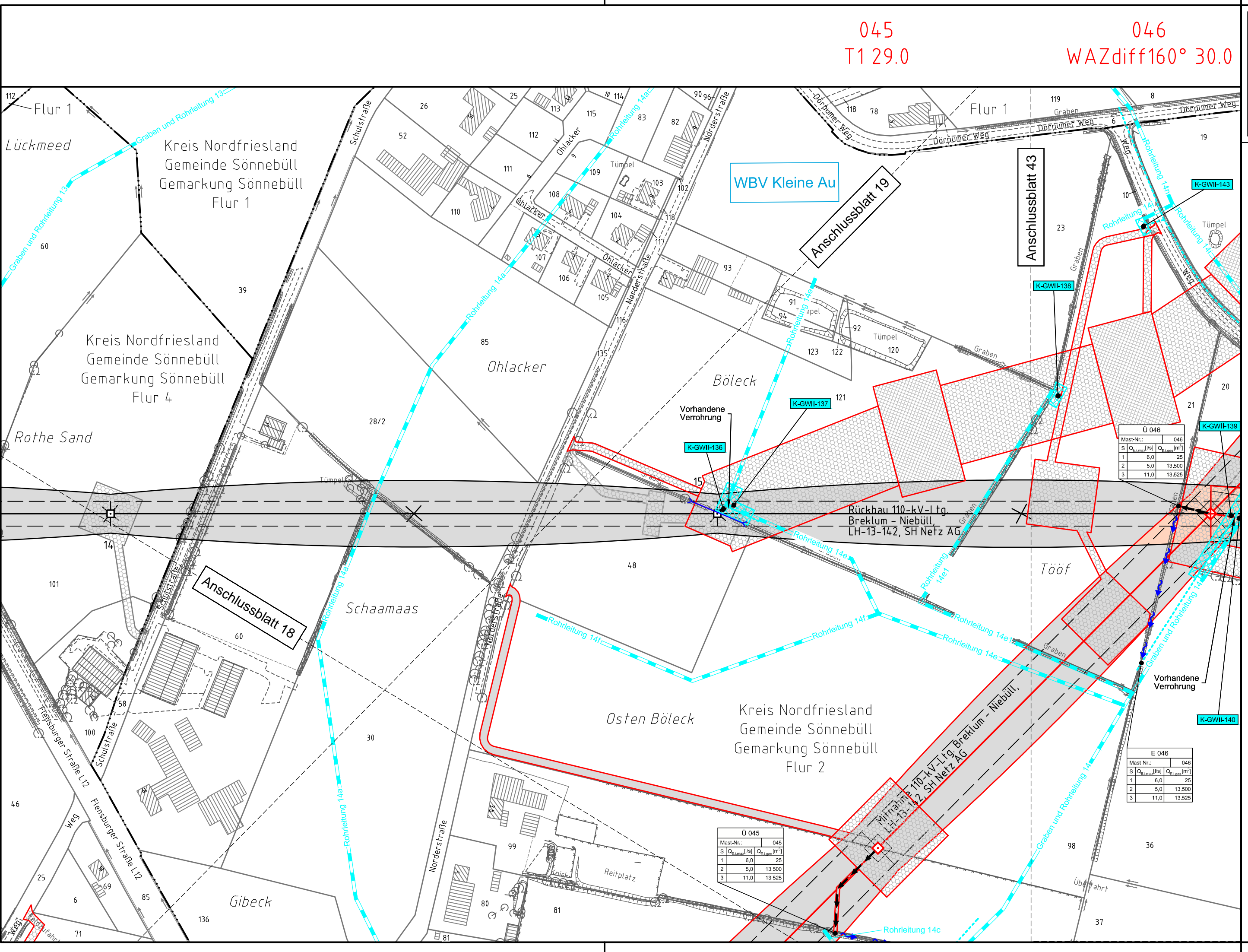
- Kreis: —•—•—•—•—
- Stadt/Gem.: —•—•—•—•—
- Gemarkung: —•—•—•—•—
- Flur: —•—•—•—•—
- Flurstück: —•—•—•—•—
- Verfahren: - - - - -

Rechtserwerb:

- dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Neubau 380-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Rückbau 110-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Neubau
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Provisoriumsportal 110-kV-Ltg.

Planfeststellungsunterlage			
Aufgestellt	15.01.2016		
Bayreuth, TenneT TSO GmbH			
i.V. <i>B. B. H.</i>	i.A. <i>SA</i>		
	Lindemann + Ulrich Ingenieure GmbH & Co. KG Elatzstr./Dooz-Str. 22 25554 Wäster Tel. 04823 / 922 49-0 Fax 04823 / 922 49-11	Maßstab	Einheit
		1 : 2000	Meter
		Datum	Name
		Bearb. 15.01.2016	Neumann
		Gepr. 15.01.2016	Mayer
		Norm	DIN EN 50341-3-4: 01/2011
		Fachbereich	TL
Zust.	Änderung	Datum	Name
			Urspr.:

Kartengrundlage © GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)



Legende - Fortsetzung:

Entwässerung

- Grenze Wasser- und Bodenverband:
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, ohne Deiche:
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, Deich:
- Anlage Wasser- und Bodenverband, ohne Bezeichnung, mutmaßliche Trasse auf Basis örtlicher Erhebungen, abschnittsweise (nachrichtlich):
- Wasserlauf, offen, benutzt, Ableitung: ~
- Wasserlauf, offen, benutzt, Versickerung: ~
- Wasserlauf, verrohrt, benutzt, Ableitung: —
- Trasse von fliegenden Schlauchleitungen als Ableitung von Wasserhaltungsanlagen: —
- Durchlass oder Verrohrung, geplant: —
- Rohrleitung, geplant, mit Fließpfeil und Kontrollschacht (vorhanden / geplant): —
- Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes (Breite gemäß Satzung):
- Laufende Nummer für Anlagen in oder an oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes, mit Referenzpunkt: 0
- Deichschutzstreifen gemäß LWG:
- Laufende Nummer für Anlagen auf oder über Deichen gemäß LWG, mit Referenzpunkt: 0
- Benutzungsumfang von Entwässerungseinrichtungen, landwirtschaftlichen Entwässerungssystemen oder oberirdischen Gewässern gemäß WHG:

Bezeichnung Übergabe-/Einleitungsstelle Abflusszenarien

Mast-Nr.	S	Q _{max} [l/s]	Q _{max} [m³/h]
1	6,0	25	
2	5,0	13.500	
3	11,0	13.525	

Bei Übergabestelle: Abschlagsmenge, maximal
Bei Einleitungsstelle: Einleitungsmenge, maximal

Bei Übergabestelle: Abschlagsmenge, gesamt
Bei Einleitungsstelle: Einleitungsmenge, gesamt

Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.
Übersicht Blattschnitte siehe Anlage 2 der PFU.